

Was ist ABA?

ABA ist eine Therapieform, die Kindern mit der Diagnose Autismus hilft. Das Behandlungsprogramm wurde vom Psychologen Dr. Ivar Lovaas in den sechziger Jahren entwickelt und im Verlauf der Jahre den neuesten Erkenntnissen angepasst. Es basiert auf umfangreichen klinischen Studien und auf über dreissigjähriger wissenschaftlicher und therapeutischer Erfahrung. Ziel ist, das Kind in seinen intellektuellen, sozialen und emotionalen Verhaltensweisen so zu fördern, dass es "lernt zu lernen". So kann es besser vom schulischen und sozialen Angebot seines Umfeldes profitieren und ist mit zunehmendem Alter weniger auf professionelle Hilfe angewiesen.

Die Grundidee der Therapie besteht darin, dem Kind möglichst viele Lernmöglichkeiten anzubieten. Da Kinder mit Autismus nicht von ihrer Umwelt lernen, wird eine Therapiesituation geschaffen, in der das Kind möglichst viel von seiner Wachzeit zum Lernen nutzen kann, ähnlich wie andere Kinder, die ihre gesamte Wachzeit zum Lernen nutzen.

Unterrichtsmethode

Es werden die Techniken der Verhaltenstherapie angewandt. Durch angemessenes Belohnen von gutem Verhalten mit Esswaren, verbalem Lob, Kitzeln, Spiele etc. wird das Kind ermutigt, die neu erlernten Verhaltensweisen zu zeigen. Ein wesentlicher Aspekt ist das Aufgliedern von Lerninhalten in kleinste Einheiten. Jede Einheit wird einzeln unterrichtet. So sind die Aufgaben nicht zu komplex und das Kind kann sie leichter bewältigen. Es hat dadurch mehr Lernerfolge und mehr Freude am Lernen.

Lerninhalte

Der Unterricht deckt die folgenden Bereiche ab: Sprache, Verhalten, Sozialkompetenz, Spiel, intellektuelles Wissen, Selbständigkeit (Sauberkeit,

Körperpflege etc.). Der Hauptakzent der Therapie liegt im Bereich der Sprache und der Kommunikation. Die Fähigkeiten, die notwendig sind zum Erlernen der Sprache werden am Anfang unterrichtet. Sie umfassen die Bereiche Aufmerksamkeit, Imitation, Zuverlässigkeit und Kooperation mit den Erwachsenen. Danach beginnt das eigentliche Erlernen der Sprache, wobei in kleinsten Schritten vorgegangen wird, die das Kind meistern kann. So bleibt ein positives Lernklima erhalten.

Therapieerfolge / Studien

Je früher man mit der Therapie beginnt, desto besser. Ideal ist ein Beginn vor dem Alter von 3 bis 5 Jahren. In der Studie vom Lovaas hat ein Teil der Kinder, dank frühem Therapiebeginn, im Alter von 7 Jahren intellektuell sowie im Bereich des Sozialverhaltens den alterstypischen Stand erreicht. Diese Kinder konnten ohne zusätzliche Hilfe die Regelschulen besuchen. Aber auch die anderen Kinder haben grosse Fortschritte in allen Entwicklungsbereichen gemacht.

Gemäss neueren Studien profitieren auch ältere Kinder in grossem Masse von dieser Therapie. Es ist derzeit nicht möglich, den Verlauf und den Erfolg der Therapie bei einem bestimmten Kind vorherzusagen. Es hat sich aber gezeigt, dass das Lerntempo in den ersten Therapiemonaten ein Indiz für die weiteren Fortschritte ist. Wenn das Kind am Anfang der Therapie gut anspricht, wird es auch im weiteren Therapieverlauf gute Fortschritte machen.

Studien

Die wichtigsten und bekanntesten Studien rund um die Therapieform ABA:

- Intensive Behavioral Treatment for Children With Autism: Four-Year Outcome and Predictors (2005) Glen O. Sallows and Tamlynn D. Graupner
- Early Intensive Behavioral Treatment: Replication of the UCLA Model in a Community Setting, Howard Cohen et.al, Developmental and Behavioral Pediatrics, Vol. 27, No. 2, April 2006
- Behavioral Treatment and Normal Educational and Intellectual Functioning in Young Autistic Children (1987), Ivar Lovaas
- Long-Term Outcome for Children with Autism who Received Early Intensive Behavioral Treatment (1993), J. McEachin, T. Smith, I. Lovaas
- Outcome of Early Intervention for Children with Autism (1999), Tristram Smith
- Clarifying Comments on the UCLA Young Autism Project (2000) by Ivar Lovaas (UCLA)
- Intensive School-Based Behavioral Treatment for Four to Seven Year Old Children with Autism: One Year Follow-up (1999), Svein Eikeseth

ABA in der Schweiz

Während ABA in den USA, in England und in Norwegen bereits seit einigen Jahren weit verbreitet ist, hat ABA im übrigen Europa als wirksame Therapieform bei Autismus erst nach einem langwierigen Prozess an Anerkennung zu gewinnen begonnen. Bis im Jahr 2002 war es nur denjenigen Eltern möglich, ABA Programme durchzuführen, welche in der Lage waren, Nachforschungen in Englisch zu tätigen und auf eigene Rechnung externe Supervisoren zu engagieren.

Die Entwicklung in der Schweiz steckt immer noch in den Kinderschuhen. Im Jahr 2006 wurden durch das KJPD Zürich 74 Kinder und Jugendliche mit Autismus/Aspergersyndrom diagnostiziert. Ein Angebot an guten Therapiemöglichkeiten besteht aber noch immer nicht. Vor allem die Angebote für eine qualitative gute ABA Therapie sind noch immer dünn gesät. Neben privaten Anbietern führt das KJPD der Universität Zürich (Kinder und Jugendpsychiatrie) mit drei ABA Supervisorinnen Therapien für Kinder durch. [Ebenfalls wird ab Herbst 2007 in Basel ????????? angeboten].

Es ist aber nach wie vor so, dass sich vor allem die Eltern für ihre Kinder einsetzen müssen um ihnen eine sehr gute Therapie mittels ABA/VB ermöglichen zu können. Unser Elternverein ermöglicht es Familien, welche mit Ihren Kindern und/oder Jugendlichen eine ABA/VB Therapie machen möchten sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Unser Netzwerk ermöglicht es betroffenen Familien effizient eine Therapie aufzusetzen und am Laufen zu halten.

ABA PARENTS SCHWEIZ

ABA PARENTS SCHWEIZ

Wer mehr zu unserem Verein wissen möchte, kann sich auf unserer Homepage orientieren.

www.aba-parents.ch

ABA Parents Schweiz Elternverein

Bergstr. 9

8630 Rüti ZH

ABA PARENTS SCHWEIZ Elternverein

Bergstrasse 9 | CH-8630 Rüti ZH

info@aba-parents.ch | www.aba-parents.ch

ABA PARENTS

SCHWEIZ

Wir sind ein Verein von Eltern mit autistischen Kindern, welche sich für eine Therapie nach dem ABA Ansatz entschieden haben. Die Vereinigung wurde im Jahr 2001 durch betroffene Eltern ins Leben gerufen, um die in der Schweiz noch unbekanntere Therapie Applied Behavioral Analysis (ABA) zu unterstützen und zu verbreiten. Seit 2005 sind wir als Verein organisiert.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt;

- Den bei ABA Parents Schweiz engagierten Eltern eine Basis für den Dialog untereinander zu ermöglichen
- Die Therapieform ABA in der Schweiz weiter bekannt zu machen und uns für deren Anerkennung einzusetzen

- Den Kontakt und den Austausch zwischen betroffenen Eltern und Fachpersonen zum Wohl unserer Kinder und deren Entwicklung zu pflegen
- Ratsuchenden Eltern Informationen zur Verfügung zu stellen und ihnen Kontaktmöglichkeiten anzubieten

Wir treffen uns in regelmässigen Abständen, um aktuelle Themen zu diskutieren.